



<https://biz.li/2zeu>

MÄNNERGESANGVEREIN "CONCORDIA" GROSSBURGWEDEL BLICKT POSITIV IN DIE ZUKUNFT

Veröffentlicht am 16.10.2021 um 13:27 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Die Chorgemeinschaft Großburgwedel-Wettmar hat die Zeit der Pandemie nahezu unbeschadet überstanden. Das ist nun in der Mitgliederversammlung des Männergesangsvereins "Concordia" Großburgwedel deutlich geworden. Jede sich ergebende Möglichkeit hatte der Chor genutzt, um wieder intensiv am Programm zu proben, verdeutlichten Vorsitzender Wilfried Jäschke und Chorleiter Matthias Blazek. Nach dem Lockdown im März 2020 und der damit verbundenen Zwangspause begannen die Sänger mit Proben im Freien und studierten ein Lied für eine Benefiz-CD ein. Auch gaben sie ein Konzert im Rahmen der bundesweiten Aktion "Deutschland singt" am 3. Oktober 2020. Längst proben die Männer, die teils bereits zum dritten Mal geimpft sind, wieder intensiv, nehmen Lieder auf und planen diverse Konzertveranstaltungen in Niedersachsen im Jahr 2022. Dabei geht es den



Vorsitzender Wilfried Jäschke (links) und 2. Vorsitzender Ulrich Sinner (rechts) nehmen Stephan Hentschel in ihre Mitte. Matthias Blazek

Sängern aus Großburgwedel, Thönse und Wettmar noch vergleichsweise gut, folgt man den Worten von Ortsbürgermeister Rolf Fortmüller, seinerseits selbst Mitglied des Chores: "Mehreren Vereinen hier im Ort geht es wegen der Corona-Pandemie nicht gut." Beispielsweise bei den Schützen vernehme man eine gewisse Unsicherheit. Anders die Chorgemeinschaft: "Die Sänger haben sofort wieder zu ihrer alten Form gefunden", sagte Chorleiter Matthias Blazek. Fünf Todesfälle hätten allerdings eine tiefe Narbe in die Reihen der Mitglieder gerissen. 21 singende Mitglieder zähle die Chorgemeinschaft aktuell, so Vorsitzender Wilfried Jäschke. Die Versammlung wählte mit Stephan Hentschel ein relativ junges Mitglied in den Vereinsvorstand. Er wurde einstimmig zum 2. Kassenwart gewählt. Werner Ike wurde als 2. Schriftführer wiedergewählt, ebenfalls Ulrich Sinner als 2. Vorsitzender, Eckhard Haupt ist neuer 2. Kassenprüfer. Zum Schluss wurde das "Weserlied" angestimmt, ehe das Team des Gasthauses Am Markt belegte Brötchen servierte. Immer wieder wurde in der Versammlung deutlich gemacht, wie gerne die Sänger an den Proben teilnehmen. Man genieße es insbesondere, eine angenehme, ortsübergreifende Kameradschaft zu erleben.